

Gründungspflanzen



Fagopyrum esculentum, Buchweizen, Familie der Knöterichgewächse

Im 18. und 19. Jahrhundert war der Buchweizen eine wichtige Nahrungs- und Futterpflanze der armen Heide- und Moorböden.

Der Vorteil der Gründüngung mit Buchweizen liegt an der Raschwüchsigkeit und der geringen Verwandtschaft zu unseren Kulturpflanzen, denn er ist nur mit Rhabarber verwandt.

Wurzelt 80 cm tief.

Unterdrückt Wurzelkräuter wie Quecken und Disteln.

Eignet sich auf allen Gartenböden.

Bienenweide bei Aussaat im Frühjahr.

Aussaat April bis August.

Saatgut pro m² 5 bis 10 Gramm.

Aussaattiefe 2 bis 4 cm.

Kulturdauer 8 Wochen.

Stickstoffbedarf 10 bis 14 Gramm pro m².

Für eine Zwischenkultur sollten mindestens 3 bis 4 Wochen eingeplant werden. Der Bestand erreicht dann eine Höhe von 20 cm.



*Quelle: Diverse Veröffentlichungen über Gründüngungspflanzen im Internet und Hinweise von der LVG Heidelberg
Autor, Recherchiert und Fotos: Wolfgang Essig*